

Sunways AG, Konstanz

Quartalsbericht III / 2002

Sunways AG, Konstanz

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS) zum 30. September 2002

A. Wesentliche Ereignisse des 3. Quartals 2002

- Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rd. 30%
- Gewinnung eines Vertriebspartners für Asien
- Vollständiger Erwerb der Anteile an der MHH Solartechnik GmbH, Tübingen
- Schwierige Marktsituation prägt das 3. Quartal 2002

B. Rechnungslegungsgrundsätze

Dieser Quartalsbericht wurde nach den Internationalen Accounting Standards (IAS) erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt.

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses die Vorgaben der Deutschen Börse zur Erstellung Strukturierter Quartalsberichte in der am 18. Oktober 2001 in Kraft getretenen Fassung. Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Erstellung des Zwischenberichtes des weiteren IAS 34.

C. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Nach einer verhaltenen Marktentwicklung im ersten Halbjahr 2002 blieb im 3. Quartal die allgemein erwartete Belebung des Photovoltaikmarktes in Deutschland aus. Unsicherheiten hinsichtlich der politischen Rahmenbedingungen sowie das Ausbleiben der für das 2. Halbjahr prognostizierten konjunkturellen Erholung führten zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung.

1. Umsatz und Gesamtleistung

Trotz des schwierigen Umfeldes ist es Sunways gelungen, den Umsatz in den ersten neun Monaten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rd. 30% auf € 16,5 Mio. zu steigern.

Die Gesamtleistung betrug in den ersten neun Monaten € 18,2 Mio. (+16%).

3. Quartal 2002

	3. Quartal 2001 Mio. €	3. Quartal 2002 Mio. €	Veränderung	
			Mio. €	In %
Solarzellen	0,6	1,7	+1,1	+183
Solarsysteme	5,4	4,9	-0,5	-9
Gesamt	6,0	6,6	+0,6	+10

01.01. – 30.09. 2002

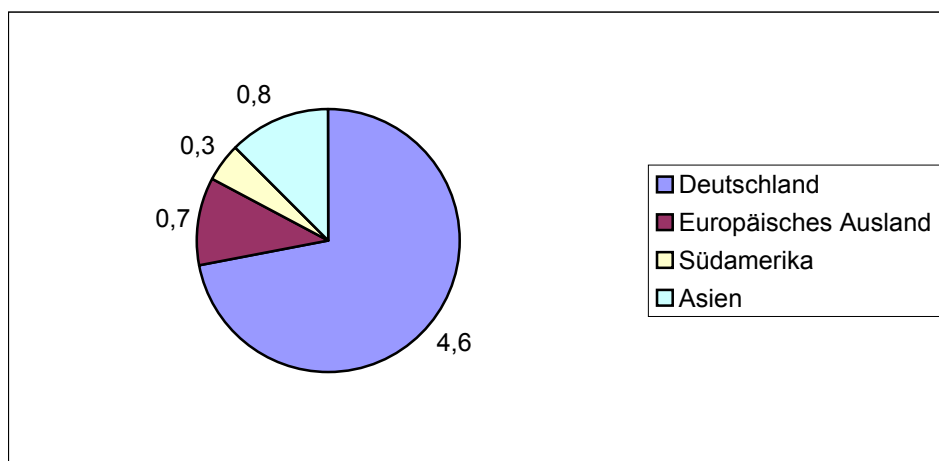
	01.01. – 30.09. 2001 Mio. €	01.01. – 30.09. 2002 Mio. €	Veränderung Mio. €	In %
Solarzellen	2,0	6,4	+4,4	+220
Solarsysteme	10,6	10,1	-0,5	-5
Gesamt	12,6	16,5	+3,9	+31

Solarzellen

Der Umsatz im Solarzellenbereich stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 220%.

Um die Abhängigkeit vom deutschen Absatzmarkt weiter zu verringern, wurde die Internationalisierung zügig fortgesetzt. Sunways erwirtschaftet mittlerweile 29% (Vorjahr: 9% in Europa) des Umsatzes im Ausland.

Geografische Umsatzverteilung Solarzellen in Mio. Euro:



Die Umsatzerlöse im Bereich der Solarzellen entfielen plangemäß zu einem großen Teil auf den Absatz von Standardsolarzellen.

Im Bereich der transparenten Solarzellen konnten im laufenden Geschäftsjahr weitere interessante Projekte realisiert werden. Im dritten Quartal kam der bislang größte Auftrag zur Auslieferung. Es handelt sich um eine Anlage mit einer Leistung von rd. 9,0 KWp, die Anfang Dezember in Betrieb gehen wird. Weitere Projekte im In- und Ausland sind in der konkreten Planung und werden teilweise noch im 4. Quartal 2002 umsatzwirksam.

Solarsysteme

Aufgrund der im 3. Quartal ausbleibenden Marktbelegung in Deutschland fielen die Umsatzerlöse im Systemgeschäft gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rd. 11% geringer aus. Grund ist u.a. die zögerliche Entwicklung bei der Vergabe von KfW-Mitteln aus dem 100.000-Dächer-Programm.

Im Solarsystemgeschäft entfallen die Umsatzerlöse nahezu ausschließlich auf Deutschland. Vom Gesamtumsatz von € 10,1 Mio. wurden € 9,7 Mio. im Inland, € 0,4 Mio. im Ausland erwirtschaftet. Auch in diesem Bereich soll der Umsatzanteil des Auslandes steigen.

2. Produktion

Im dritten Quartal betrug die Produktionsleistung rd. 1,1 MW. Durch urlaubsbedingte Abwesenheiten in den Sommermonaten war ein erwartungsgemäßer Rückgang um 0,2 MW zu verzeichnen.

Der durchschnittliche Wirkungsgrad der Solarzellen auf multikristallinem Silizium wurde früher als geplant auf 14,5% verbessert; in der Spitze erreichen wir derzeit Wirkungsgrade von bis zu 15,7%.

Die Vorbereitungen für die Einführung eines erweiterten Schichtmodells zum Ausbau der Kapazitäten am Standort Konstanz wurden planmäßig weitergeführt. Ziel der Überlegungen ist es, Anfang 2003 in einen kontinuierlichen Schichtbetrieb (7 Tage/Woche) überzugehen. Durch eine weitere Flexibilisierung unserer Produktionslinie sind wir zukünftig in der Lage, neben Solarzellen im Format 100x100 mm auch in den Formaten 125x125 mm und 150x150 mm zu fertigen.

3. Beschaffung

Die Gesellschaft befindet sich derzeit in den jährlich wiederkehrenden Verhandlungen mit den Waferherstellern bezüglich der Liefermengen und Preise für 2003. Bei der Waferversorgung zeichnet sich eine weiterhin stabile Entwicklung ab. Wir erwarten, dass die Preise zurückgehen.

4. Investitionen

Die Investitionen im Anlagevermögen betrugen im dritten Quartal Mio. € 0,2. Es handelte sich im Wesentlichen um Ersatz-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen zur weiteren Optimierung der Produktionsanlage.

Mit notariellem Vertrag vom 19. August 2002 erwarb Sunways die restlichen Anteile (48,57%) an der MHH Solartechnik GmbH, Tübingen. Die Übernahme erfolgt gegen die Ausgabe neuer Aktien. Basis für den Erwerb bildete das Bewertungsgutachten einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, das nach anerkannten Grundsätzen des IdW (Institut der Wirtschaftsprüfer) erstellt wurde. Mit dieser Umsetzung des Optionsvertrags aus 2000 ist die MHH, mit 6% Marktanteil unter den 10 größten Systemhäusern in Deutschland, vollständig in den Konzern integriert.

5. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben

Im dritten Quartal 2002 wurden planmäßig Tilgungen in Höhe von Mio. € 0,2 auf die bestehenden langfristigen Darlehen der Gesellschaft geleistet.

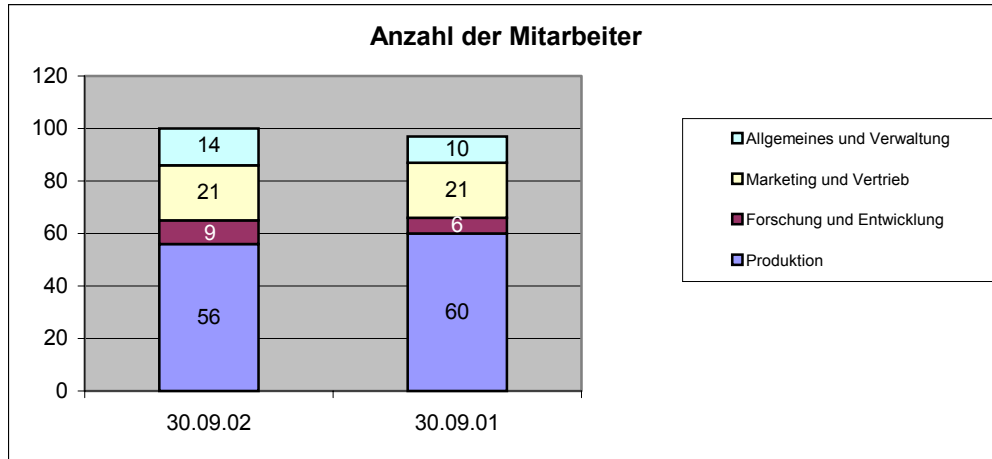
Am 19. August wurde vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Kapitalerhöhung um 314.070 Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre beschlossen. Die Anteile dienen dem vollständigen Erwerb der MHH Solartechnik GmbH, Tübingen. Die Kapitalerhöhung wurde zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet.

Nach Eintragung der Kapitalerhöhung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft € 9.514.070.

6. Personal- und Sozialbereich

Zum 30. September 2002 beschäftigte Sunways im Konzern 100 Mitarbeiter (im Vorjahr: 97)

Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ergab sich eine im wesentlichen konstante Mitarbeiterentwicklung.

Im Zuge des Anlaufens der neuen Forschungsprojekte konnten für den Bereich Forschung und Entwicklung weitere hochqualifizierte Experten gewonnen werden.

7. Forschung und Entwicklung

Im **Solarzellenbereich** wurde neben den großen Forschungsvorhaben eine weitere Optimierung der bestehenden Produktpalette vorgenommen. Im 3. Quartal wurde die Einführung der multikristallinen Sunways POWER Cell abgeschlossen. Damit kann auf die Wünsche von Architekten bei der Fassadengestaltung mit transparenten Solarzellen flexibler reagiert werden.

Im **Wechselrichterbereich** werden derzeit die Arbeiten an den weiteren Geräten der neuen Wechselrichterfamilie mit Hochdruck vorangetrieben. Der Serienstart wird im Frühjahr 2003 erfolgen. Erste Prototypen werden derzeit getestet. Die neue Wechselrichtergeneration zeichnet sich u.a. durch eine weitere Steigerung der Wirkungsgrade aus. Die im Frühjahr begonnene Entwicklungszusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg, trägt hier bereits Früchte und führte zu einer ersten Patentanmeldung. Sunways wurde die - weltweit - exklusive Lizenz zur Nutzung dieses Patentes eingeräumt.

8. Ergebnisentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr verbesserte Sunways das Ergebnis weiter deutlich, konnte sich aber der schwachen Marktentwicklung nicht entziehen. Die für das dritte Quartal geplante weitere Ergebnisverbesserung konnte nicht erreicht werden. Dies ist insbesondere auf die hinter den Erwartungen zurückbleibenden Erträge im Systemgeschäft zurückzuführen.

Beim Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) ergab sich im 3. Quartal ein Fehlbetrag von € -0,2 Mio. (Vorjahr: € -0,9 Mio.).

Das EBIT betrug im 3. Quartal € -0,5 Mio. (Vorjahr: € -1,1 Mio.).

Der Konzernfehlbetrag belief sich im 3. Quartal auf € -0,4 Mio. (im Vorjahr: € -0,6 Mio.).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug im 3. Quartal € -0,04 (Vorjahr: € -0,12).

9. Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) sowie Solarsysteme (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen)

3. Quartal 2002

	3. Quartal 2002			3. Quartal 2001		
	Solarzellen	Solar-systeme	Gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	1,7	4,9	6,6	0,6	5,4	6,0
EBITDA	-0,2	0,0	-0,2	-1,2	0,2	-1,0
Abschreibungen	-0,3	0,0	-0,3	-0,2	0,0	-0,2
EBIT	-0,5	0,0	-0,5	-1,4	0,2	-1,2

01.01. – 30.09. 2002

	01.01. – 30.09. 2002			01.01. – 30.09. 2001		
	Solarzellen	Solar-systeme	Gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	6,4	10,1	16,5	2,0	10,6	12,6
EBITDA	-0,1	-0,2	-0,3	-2,4	0,4	-2,0
Abschreibungen	-0,9	0,0	-0,9	-0,5	-0,1	-0,6
EBIT	-1,0	-0,2	-1,2	-2,9	0,3	-2,6

SUNWAYS AG, KONSTANZ
KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2002

	<u>30.09.02</u> <u>Mio.€</u>	<u>31.12.01</u> <u>Mio.€</u>
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1,0	3,4
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2,2	4,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,3	3,4
Vorräte	8,5	5,7
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	<u>0,7</u>	<u>0,5</u>
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	<u>15,7</u>	<u>17,4</u>
Sachanlagevermögen	6,4	6,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,3	0,9
Finanzanlagen	0,0	0,0
Geschäfts- oder Firmenwert	0,1	0,1
Latente Steuern	<u>3,4</u>	<u>2,6</u>
Gesamt Aktiva	<u><u>26,9</u></u>	<u><u>27,9</u></u>
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,8	0,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,0	3,7
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0
Rückstellungen	0,7	0,7
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,1	0,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>0,3</u>	<u>0,3</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	<u>5,9</u>	<u>5,5</u>
Langfristige Darlehen	4,9	5,5
Latente Steuern	0,7	0,4
Minderheitenanteile	0,2	0,2
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9,2	9,2
Kapitalrücklage	13,8	14,0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	<u>-7,8</u>	<u>-6,9</u>
Eigenkapital, gesamt	<u>15,2</u>	<u>16,3</u>
Passiva, gesamt	<u><u>26,9</u></u>	<u><u>27,9</u></u>

Rundungsdifferenzen möglich

SUNWAYS AG, KONSTANZ
KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2002

	II/2002 01.07.2002- 30.09.2002 Mio.€	II/2001 01.07.2001- 30.09.2001 Mio.€	01.01.2002- 30.09.2002 Mio.€	01.01.2001- 30.09.2001 Mio.€
Umsatzerlöse	6,5	6,0	16,4	12,6
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,8	1,0	1,7	3,0
Gesamtleistung	7,3	7,0	18,1	15,6
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,1	0,5	0,2
Materialaufwand	-6,1	-6,3	-14,3	-13,4
Personalaufwand	-0,9	-1,0	-2,7	-2,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-0,3	-0,2	-0,9	-0,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,6	-0,8	-1,9	-2,2
Betriebsergebnis (EBIT)	-0,5	-1,2	-1,2	-2,6
Zinserträge/-aufwendungen	0,0	0,1	-0,2	0,1
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen	-0,5	-1,1	-1,4	-2,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,1	0,0	0,5	1,1
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-0,4	-1,1	-0,9	-1,4
Minderheitenanteile	0,0	0,0	0,1	-0,1
Konzernjahresüberschuß/-fehlbetrag	-0,4	-1,1	-0,9	-1,5
Ergebnis je Aktie	-0,04	-0,12	-0,10	-0,17
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	9.200.000	9.200.000	9.200.000	8.909.003

Rundungsdifferenzen möglich

SUNWAYS AG, KONSTANZ
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2002

	<u>01.01.-30.09.</u> <u>2002</u> <u>Mio. €</u>	<u>01.01.-30.09.</u> <u>2001</u> <u>Mio. €</u>
Laufende Geschäftstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern und vor Minderheitsanteilen	-1,0	-1,5
Anpassungen für:		
Abschreibungen	0,9	0,5
Minderheitsanteile	0,1	-0,1
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	<u>0,0</u>	<u>-1,1</u>
 Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiven latenten Steuern	-0,9	-3,4
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-2,8	-3,1
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven latenten Steuern	0,7	2,0
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	<u>-3,0</u>	<u>-5,6</u>
 Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-0,8	-3,3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	<u>-0,8</u>	<u>-3,3</u>
 Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-0,7	-0,7
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	0,1	-0,2
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie bei den Kapitalrücklagen	-0,1	16,3
Zugang/Abgang von Anteilen anderer Gesellschafter	-0,1	0,1
Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	<u>-0,8</u>	<u>15,5</u>
 Netto-Zufluss/-abfluss flüssiger Mittel	<u>-4,6</u>	<u>6,6</u>
 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes	<u>7,8</u>	<u>2,8</u>
 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	<u><u>3,2</u></u>	<u><u>9,4</u></u>
 Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Berichtszeitraumes		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2,2	8,4
+ Zahlungsmittel	1,0	1,0
	<u>3,2</u>	<u>9,4</u>

Rundungsdifferenzen möglich

SUNWAYS AG, KONSTANZ
ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS VOM 01.01.-30.09.2002

	Gezeichnetes Kapital Mio. €	Zur Durchführung der Kapitaler- höhung gelei- stete Einlagen 0	Rücklagen Mio. €	Gewinn-/ Verlust- Vortrag Mio. €	Gesamt Mio. €
1. Januar 2001	5,5	1,1	0,0	-4,8	1,8
Umgliederung	1,1	-1,1			0,0
Barkapitalerhöhung	2,6		15,7		18,3
Börsengangkosten (nach Steuern)			-1,5		-1,5
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens			-0,2		-0,2
Jahresfehlbetrag				-2,1	-2,1
31. Dezember 2001	9,2	0,0	14,0	-6,9	16,3
1. Januar 2002	9,2	0,0	14,0	-6,9	16,3
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens			-0,2		-0,2
Jahresfehlbetrag				-0,9	-0,9
30. September 2002	9,2	0,0	13,8	-7,8	15,2

Rundungsdifferenzen möglich

D. Aktienbesitz von Organmitgliedern

Im nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien und -Optionen zum 30. September 2002 dargestellt:

	Aktien per 30.09.2002	Optionen per 30.09.2002	Lock up bis
Vorstand			
Roland Burkhardt	1.775.655	10.000	09.02.2003
Bernd Fessler	56.000	10.000	09.02.2003
Aufsichtsrat			
Dr. Roland Bahr, Vorsitzender	9.902		
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	655.146		
Ernst Haug	3.695		
Franz Heim	1.685.654		09.02.2003
Heinz W. Bull			
Manfred Schulz			

E. Aussichten für das Gesamtjahr 2002

Aufgrund der schwachen Marktentwicklung im 3. Quartal muss damit gerechnet werden, dass die für das Jahr 2002 angekündigten Umsatz- und Ergebnisziele nicht erreicht werden können. Dies liegt im Wesentlichen an der nicht den Erwartungen entsprechenden Entwicklung des Systemgeschäfts, das bislang sehr stark vom deutschen Markt abhängig ist.

Erste Anzeichen lassen schon für das 4. Quartal eine deutliche Marktbelebung erwarten. Dies wird sich zukünftig positiv auf Umsatz und Ergebnis bei Sunways auswirken. Die Belebung wird allerdings voraussichtlich nicht ausreichen, das schwächere Wachstum insbesondere im 3. Quartal 2002 zu kompensieren.

Insgesamt erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2002 nach dem aktuellen Stand der Planung im Konzern einen Umsatz von rd. € 23,5 Mio. Dies bedeutet einen Umsatzzuwachs von 10% gegenüber dem Vorjahr (ursprünglich geplant war ein Umsatzwachstum von rd. 48%). Beim Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) geht die Gesellschaft von einem gegenüber dem Vorjahr deutlich verringerten Fehlbetrag in Höhe von € 1,8 Mio. aus (ursprünglich geplant war ein Überschuss von € 0,1 Mio.).

Um flexibel auf die Marktentwicklung in 2003 reagieren zu können, wird die Produktion am Standort Konstanz zum 01.01.2003 zunächst von heute 5 MW auf 10 MW ausgebaut. Darüberhinaus ist ein weiterer – auch schrittweiser – Ausbau der Produktionskapazitäten standortunabhängig möglich.

Der Vorstand im November 2002

Kontakt:
Sunways AG
Investor Relations
Macairestraße 3-5
D-78467 Konstanz

Telefon: +49 7531 9967739
Telefax: +49 7531 99677548

info@sunways.de
www.sunways.de